

Das Neue ist nicht alles, aber ohne Neues ist alles nichts.

Donnerstag

1. Januar 2026

11:30 Uhr | Kestner Gesellschaft

Neujahrskonzert à la Valentin

01.01.26

11:30 Uhr

Kestner Gesellschaft

Einlass ab 11 Uhr

Neujahrskonzert à la Valentin:

Das Neue ist nicht alles, aber ohne Neues ist alles nichts.

Luciano Berio
(1925–2003)

»Sequenza XIV« (2002)
für Violoncello solo

Param Vir
(*1952)

»Beyond the Reach of the World«
(2009) für Cello solo

Carola Bauckholt
(*1959)

»Langsamer als ich dachte (1990)
für Cello, Schlagzeug und
Diaprojektion

Mauricio Kagel/DNE
(1931–2008)

»Märsche den Sieg zu verfehlen«
(1975/2026)

Jessica Kuhn, Stephan Meier, Das Neue Ensemble

»Meine Ansicht ist: Man sollte jedesmal bei so einem klassischen Abend zur Erholung des kleinen Mannes einen schönen Strauss-Walzer, Tölzer Schützenmarsch oder Glühwürmchen-idyll dazwischen spielen.«

Das Neue Ensemble nimmt Karl Valentin wörtlich und spielt seit über zwanzig Jahren am ersten Tag des neuen Jahres traditionell alle fünfzehn Minuten einen Marsch – den Sieg zu verfehlen. In der Pause Rollmops und Aspirin.

Eintritt: 25/15 Euro

Die Karten berechtigen zum Besuch der Ausstellung.
Begrenzte Platzzahl, wir empfehlen rechtzeitigen Kauf.
Vorverkauf ab dem 6.12.25 an der Kasse der Kestner Gesellschaft.

Info: www.DasNeueEnsemble.de

Kooperation mit der Kestner Gesellschaft.
Das Kulturbüro der Landeshauptstadt unterstützt
Das Neue Ensemble institutionell.
Partner Musik21, Kulturpartner: NDR Kultur.

Musik 21
Niedersachsen



Landeshauptstadt
Hannover
Kulturbüro

Partner of:
HANNOVER
UNESCO
City of Music

Kulturpartner:

NDRkultur